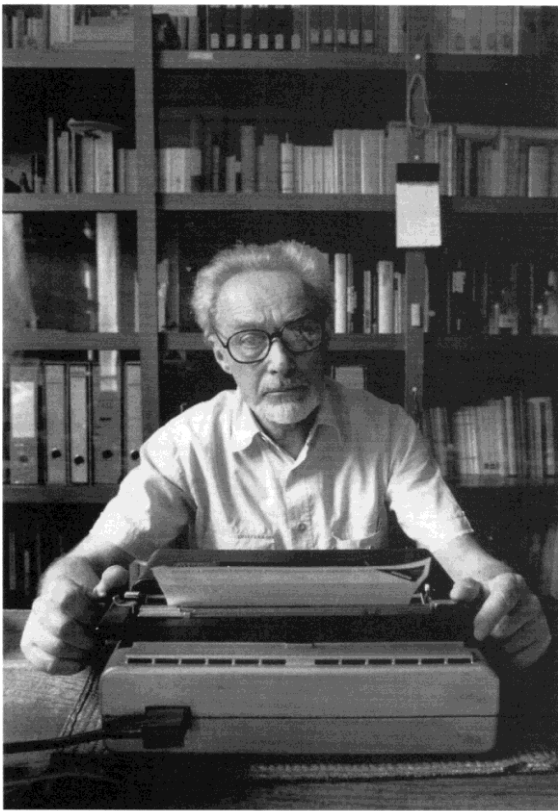


KERNPUNKTE

Aktuell

Der Überlebende



Primo Levi am Schreibtisch, Corso Re Umberto 75,
Sommer 1986 © Gianni Giansanti/Sygma/Corbis

Zum 100. Geburtstag von
Primo Levi

(*31. Juli 1919, Turin)

von Peter Selg

Weiterhin fließen zum Meer
Die verschiedensten Flüsse
Oder treten zerstörerisch über die Dämme,
Das alte Schutzwerk hartnäckiger Menschen.
Weiterhin bersten die Gletscher,
Schleifen den Grund glatt
Oder stürzen jäh hinab
Und verkürzen das Leben der Föhren.
Weiterhin kämpft sich das Meer durch,
Gefangen zwischen den Kontinenten,
Immer mehr geizend mit seinem Reichtum.
Weiterhin beschreiben ihren Lauf
Sonne, Sterne, Planeten und Kometen.
Auch die Erde wird die unwandelbaren
Gesetze der Schöpfung fürchten.
Wir nicht. Wir, aufrührerischer Zweig
Von großer Erfindungsgabe und geringem
Verstand,
Wir zerstören, wir verderben
Mit immer größerer Eile.
Schnell, schnell, weiten wir doch die Wüste
In den Wäldern Amazoniens aus,
Im lebendigen Herzen unserer Städte,
In unseren eigenen Herzen.¹